



Pfarrbrief

für Cottbus
und Umgebung

Christuskirche



St. Paulus



Edith-Stein-Kirche



St. Hedwig



St. Joseph



St. Maria Friedenskönigin



Ausgabe der Propsteipfarrei "Zum Guten Hirten"

April 2021



Gebetsmeinung des Papstes

Beten wir für jene, die im Einsatz für fundamentale Rechte in Diktaturen, autoritären Regimen und in Krisenzeiten sogar in Demokratien, ihr Leben riskieren.



Bild: Br. Werner Traut

**Sonne und Kreuz,
Grab und Golgota,
alles schwimmt
miteinander.
Leiden und Sterben Jesu
untrennbar
mit der Auferstehung
verbunden.**

**Kein
Widerspruch.
Das leere Grab
ist keine Verneinung
des Kreuzes,
sondern eine Bestätigung.**

**Doch die
Gnade Gottes
geht über den Tod
hinaus.**

Sterben und Auferstehung,
Christusbruderschaft

2 Was verstehen Sie unter Auferstehung?

Vieles gibt es darüber zu lesen. Nicht nur im "Tag des Herrn". Jetzt möchte ich Ihnen nicht meine Meinung dazu kundtun, damit Sie noch eine weitere hören. Vielmehr will ich Sie einladen, sich selbst dieser Frage zu stellen.

Wenn wir in wenigen Tagen Ostern feiern, dann geht es um das Fest der Auferstehung. Aber nicht nur um eine Feier mit dem Titel: "Jesus ist auferstanden"! Das wäre eindeutig zu kurz gegriffen. Denn dann sind wir in der Gefahr, diese Nachricht nur als Geschichtsereignis zu betrachten, wie die Schlacht im Teutoburger Wald im Jahre 9 oder der Untergang Napoleons in der Schlacht von Waterloo 1815.

Auch unser Jesusbild verliert an Schärfe wenn es, um bei den Beispielen zu bleiben, mit Armin den Cherusker und Generalfeldmarsch Blücher konkurrieren müsste.

Die Frage nach der Auferstehung ist in erster Linie nicht der 1991. Gedenktag von Jesu Tod und Auferstehung (seine Hinrichtung fand höchstwahrscheinlich am 7. 4. 30 statt). Vielmehr sind wir selbst herausgefordert zu überprüfen, was diese Botschaft in uns – in Ihnen bzw. in mir bewirkt?

Zugegeben: Wir sind es nicht gewohnt, über dieses Fundament des Glaubens miteinander im Gespräch zu sein. Aber wenn es uns schon gelingt, über Oberflächliches, wie zum Beispiel, das Wetter, das morgen sicherlich anders ist als noch vor einem Jahr, ausführlich zu reden, wieviel notwendiger ist der Blick auf das, was unseren Glauben wirklich ausmacht.

Vieles innerhalb der Kirche hat sich entwickelt. Die Älteren unserer Gemeinde erinnern sich bestimmt noch an die Veränderungen durch die Liturgiereform von 1970. Wie etwas gefeiert wird ist nicht unwesentlich, aber dass die Botschaft der Auferstehung gefeiert wird, ist der Punkt mit dem unser Christsein steht oder fällt.

Sich mit der Frage "Was bedeutet Auferstehung für mich?" auseinanderzusetzen, verträgt nichts Halbherziges. Er fordert uns vollkommen heraus.

Wer glaubt, es reichen ein paar fromme Übungen, diese Frage zu beantworten, versteht wenig von der österlichen Botschaft. In erster Linie brauche ich dazu:

- Ruhe, auf die innere Stimme zu hören,
- Ausdauer, sich nicht mit der ersten gefundenen Antwort zufriedenzugeben,
- Geduld mit mir und mit IHM, der mir diese Botschaft ver-MITTE-In will,
- Sehnsucht, IHN immer mehr verstehen zu wollen ...

Wer wirklich Ostern feiern will, muss bereit sein, seinen eigenen Worten Glauben zu schenken, im erneuten Taufversprechen der Osternacht, und immer wenn er im Gottesdienst seinen Glauben bekennt.

So wünsche ich Ihnen das Ostern, das viel mehr ist als ein kalendarisches Ereignis; das Ostern, das uns in der Gewissheit stärkt: "Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt." (Mt 28,20) Das heißt: Gott hält es gut über den Tod hinaus mit uns aus. Zu ihm werden wir auferstehen.

Halleluja! *Ihr Pfarrer Christoph Lamm*



Der April-Pfarrbrief, in Ihren Händen,
wird wieder von der Firma Kunella Feinkost gesponsert.
Wir bedanken uns ganz herzlich dafür!

Kunella Feinkost wünscht allen ein gesegnetes Osterfest!



Gottesdienste - Grundordnung

3

| | | | |
|-----------|---|-----------|--|
| SO | 08:30 Hl. Messe, St. Joseph, Peitz | MI | 08:00 Rosenkranz, Edith-Stein-Kirche |
| | 08:30 Hl. Messe, Christuskirche | | 08:30 Hl. Messe, Edith-Stein-Kirche |
| | 09:00 Hl. Messe, St. Paulus, Drebkau | DO | 18:00 Hl. Messe, Marienkirche |
| | 10:00 Hl. Messe, Marienkirche | | 08:00 Rosenkranz, Christuskirche |
| MO | 10:30 Hl. Messe, St. Hedwig, Neuhausen | FR | 08:30 Seniorenmesse, Christuskirche |
| | 17:00 Eucharistische Anbetung, Marienkirche | | 08:00 Hl. Messe, Marienkirche |
| | 18:00 Hl. Messe, Marienkirche | | 16:30 Schülermesse, Marienkirche |
| DI | 08:00 Hl. Messe, Christuskirche | SA | 18:30 Anbetung, Beichte, Marienkirche |
| | 18:00 Anbetung und Vesper, Marienkirche | | 19:00 Vesper, Christus- / Marienkirche |
| DI | 08:30 Rosenkranz, Marienkirche | SA | 08:00 Euchar. Anbetung, Marienkirche |
| | 09:00 Seniorenmesse, Marienkirche | | 08:30 Hl. Messe, Marienkirche |
| | | | 18:00 Vorabendmesse, E.-Stein-Kirche |

| Beichtgelegenheit | Marienkirche | Christuskirche | Edith-Stein-Kirche |
|-------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|
| | Di. 08:30 - 09:00 | Do. 08:00 - 08:30 | Mi. 08:00, Sa. 17:00 - 18:00 |

| Personen | Kirchen | Büro |
|--|---|---|
| <p>Pfarrer / Diakon</p> <p>Domkapitular Propst Thomas Besch 0355 380670 / propst.besch@kath-cottbus.de 0172 7934894</p> <p>Pfarrer Christoph Lamm 0355 3806715 / pfarrer.lamm@kath-cottbus.de 0175 1609162</p> <p>Domkapitular Pfarrer Krystian Burczek 0163 1449765 / pfarrer.burczek@kath-cottbus.de</p> <p>Diakon Andreas Wirth 0172 2002164 / andreas.wirth@kath-cottbus.de</p> <p>Diakon Markus Winzer 0355 3806714 / markus.winzer@kath-cottbus.de</p> <p>Gemeindereferentinnen:</p> <p>Gabriele Jarski 0355 75578778 / gabriele.jarski@kath-cottbus.de</p> <p>Carolin Holfeld carolin.holfeld@kath-cottbus.de</p> <p>Religionslehrerin:</p> <p>Christine Schirmer 0355 701505 / christine.schirmer@kath-cottbus.de</p> | <p>Pfarrkirche:</p> <p>St. Maria Friedenskönigin 03046 Cottbus Adolph-Kolping-Str. 17</p> <p>Filialkirchen:</p> <p>Christuskirche 03046 Cottbus Straße der Jugend 23</p> <p>Edith-Stein-Kirche 03050 Cottbus Klopstockstr. 4a</p> <p>St. Joseph 03185 Peitz An der Glashütte 15</p> <p>St. Paulus 03116 Drebkau Felix-Meyer-Str. 19</p> <p>St. Hedwig 03058 Neuhausen Bräsinchener Str. 5</p> | <p>Pfarrbüro:</p> <p>Beate Lessig beate.lessig@kath-cottbus.de</p> <p>Danuta Döring danuta.doering@kath-cottbus.de</p> <p>0355 38 06 70 0355 38 06 718 (Fax)</p> <p>Dienstag: 08:00 – 12:00 13:00 – 17:00</p> <p>Büro der Christuskirche:</p> <p>0355 70 15 05</p> <p>Donnerstag: 09:15 – 10:15</p> <p>telefonische Absprache für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprechzeiten im Büro - Taufen - Krankenkommunion - Requien - Familienfeiern |

| | |
|--------------------------------------|---|
| Katholische Kindertagesstätte | Leitung: Frau Metzner |
| Str. der Jugend 24 | 0355 22346 / andrea.metzner@caritas-goerlitz.de |

| | |
|--|---|
| Impressum (Erscheinungszyklus: monatlich) | Telefon: 0355 3806710 // Telefax: 0355 3806718 |
| Herausgeber: Katholische Propsteipfarrei "Zum Guten Hirten" Cottbus | Internet: http://www.kath-cottbus.de // E-Mail: propstei@kath-cottbus.de |
| Anschrift: Adolph-Kolping-Straße 17, 03046 Cottbus | Redaktion: Johannes Doll // johannes.doll@kath-cottbus.de |
| Pfarrer / Propst: Thomas Besch, propst.besch@kath-cottbus.de | Konto: IBAN: DE 18 7509 0300 0008 2850 55 BIC: GENODEF1M05 |

Termine

| | | | |
|---|-------------|-------|--|
| DO | 01.04. | 18:30 | Feier vom letzten Abendmahl in Peitz |
| | 01.04. | 19:00 | Feier vom letzten Abendmahl in Neuhausen, Drebkau und Marienkirche |
| | 01.04. | 19:30 | Feier vom letzten Abendmahl in der Christuskirche |
| | 01.04. | 20:30 | Ölbergstunde der Jugend besonders für Firmbewerber in der Marienkirche <i>Anmeldung bei Diakon Winzer bis zum 30.03.2021</i> |
| FR | 02.04. | 11:00 | Kinderkreuzweg in der Christuskirche |
| | 02.04. | 15:00 | Feier vom Leiden und Sterben des Herrn in d. Marien- und Christuskirche |
| | 02.04. | 15:00 | Feier vom Leiden und Sterben des Herrn in Neuhausen, Peitz, Drebkau |
| SA | 03.04. | 20:00 | Osternacht in Drebkau und Peitz |
| | 03.04. | 21:00 | Osternacht in der Marien- und Christuskirche, sowie Neuhausen |
| SO | 04.04. | 08:30 | Hl. Messe in der Christuskirche |
| | 04.04. | 10:00 | Hl. Messe in der Marienkirche |
| | 04.04. | 12:00 | Hl. Messe in polnischer Sprache in der Christuskirche |
| MO | 05.04. | 08:30 | Hl. Messe in Peitz und der Christuskirche |
| | 05.04. | 09:00 | Hl. Messe in Drebkau |
| | 05.04. | 10:00 | Hl. Messe in der Marienkirche |
| | 05.04. | 10:30 | Hl. Messe in Neuhausen und der Edith-Stein-Kirche |
| <i>Für alle Gottesdienste von Gründonnerstag-Ostermontag ist eine Voranmeldung erforderlich! In Cottbus telefonisch! In Drebkau, Neuhausen und Peitz über eine Liste vor Ort (bis 28.03.21)</i> | | | |
| <i>(Achtung! Ab 09.04. in der Grundordnung)</i> | | | |
| FR | 09.04. | 18:30 | Musikalisch gestaltete Anbetung und Beichtgelegenheit in der Marienk. |
| | 09.04. | 19:00 | Vesper in der <u>Marienkirche</u> |
| MO | 12.04. | 16:00 | Hedwigskreis in der Marienkirche |
| MI | 14.04. | 19:30 | PR-Sitzung online |
| SA | 17.- 24.04. | | "Woche für das Leben" (Siehe S. 7) |
| DO | 22.04. | 19:30 | KV-Sitzung online |
| MI | 28.04. | 19:00 | Akademieforum - Vesper und geistlicher Vortrag mit Pfr. Dr. Thomas Olickal in der Marienkirche (Siehe S. 6) |
| Mai | | | |
| SA | 01.05. | 10:00 | Erstkommunion (nur für die Erstkommunionkinder und ihre Angehörigen) |
| SO | 02.05. | 10:00 | Erstkommunion (nur für die Erstkommunionkinder und ihre Angehörigen) beide Feiern in der Marienkirche - <i>Wir bitten um Ihr begleitendes Gebet.</i> |
| | 02.05. | 10:00 | zusätzlich Hl. Messe in der Christuskirche (<i>nur mit Anmeldung</i>) |

Telefonnummer für die Gottesdienstanmeldungen: 0178-1819396

Alle Angaben in diesem Pfarrbrief sind unter dem Vorbehalt behördlicher Vorgaben.
Wir bitten Sie, zusätzlich die Vermeldungen zu beachten!



Caritas Region Cottbus

Straße der Jugend 23
03046 Cottbus
Tel.: 0355 / 3800370
Fax: 0355 / 38003746
E- Mail: Region.cottbus@caritas-

goerlitz.de

Internet: www.caritas-cottbus.de

Leiter: Herr Markus Adam

"Goldener Herbst"

Seniorentreff im Haus der Caritas
Südstr. 1 Tel.: 0355 / 38003730
Verantwortlich: Frau Martina Schirmer

Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr
09:30 - 10:00 Uhr (Sport)

Der Seniorentreff ist leider vorerst geschlossen!

Wir wünschen allen ein
gesegnetes Osterfest!



Foto: Sr. Jutta Gehrlein

Seniorenbegegnung im Familienzentrum

Kochstr. 15a

Montag: 14:00 bis 16:30 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 16:30 Uhr

Die Seniorenbegegnungsstätte ist leider vorerst geschlossen!

Bitte informieren Sie sich auch in den **Vermeldungen**, denn in dieser unruhigen Zeit kann es kurzfristige Änderungen geben!



Malteser

...weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Dienststelle Cottbus, Diözese Görlitz
Klopstockstr. 4a 03050 Cottbus
Tel.: 0355 / 584200 Fax: 0355 / 5842050
E-mail: cottbus@malteser.org
Web: www.malteser-cottbus.de
Dienststellenleitung:
Gerd Schier

EH - Ausbildung

Donnerstag, 19. April von 8:30 - 16:30 Uhr

Informationen zur Ausbildung erhalten Sie bei
Gerd Schier Tel.: 0355 / 5842023

Ambulanter Hospizdienst

Donnerstag, 01. April, 15:30 - 17:00 Uhr

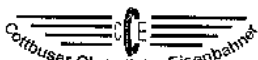
"Lebenscafé", ein Angebot für Trauernde in der
"Haltestelle der Herrnhuter Brüdergemeine"
Str. der Jugend 94



Alle genannten Termine können nur durchgeführt werden, wenn die Corona-Bestimmungen diese zulassen!

Laufende Angebote in der Klopstockstr. 4a "Café Malta"

- Betreuung an Demenz erkrankter Menschen
- zur Entlastung Angehöriger
> **jeden Dienstag von 14:00 - 17:00 Uhr**
- Tagestreff "Sorglos"
- Erlebnis einer frohen Gemeinschaft
> **Jeden Mittwoch von 09:00 - 13:30 Uhr**



Zur Zeit sind keine
Veranstaltungen

angesagt!

Wenn es kurzfristig Änderungen gibt, werden diese in den **Vermeldungen** bekannt gegeben.



Foto: Klinikum

Im Carl-Thiem-Klinikum

Der ökumenische Gottesdienst im CTK ist wegen der "besonderen Zeit" noch ausgesetzt.

Wenn Besuchszeiten möglich sind, können Sie gern im Raum der Stille

(Altbau, Raum 44.1.418) verweilen.

Eine Gebetsanregung zur persönlichen Betrachtung liegt aus.

Klinikseelsorge am CTK

Tel.: 0355 462061 oder 462645

Verena Michalczyk, Tel.: 0176 50120516

Mail: michalczyk.klinikseelsorge@ctk.de



Angebot für Frauen

Am **15. April, 18:00 Uhr** im SOS-Kinderdorf, Poznaner Str.1

"Wir gestalten einen mediterranen Sommerblütenkranz" mit Floristin Martina Schulz.
Unkostenbeitrag: 15 €!



Rosenkranzverein

Gebetsmeinung im April

Für unsere Erstkommunionkinder und Firmbewerber und für alle, die sie in dieser schwierigen Zeit begleiten.

Wortgottesfeier in den Seniorenheimen

Malteserstift Mutter Teresa

03044 Cottbus,

Johannes-Brahms-Str. 8



Foto: J. Doll

Zur Zeit ist keine WGF im Haus möglich!

In den Seniorenheimen gibt es immer noch bestimmte Bedingungen beim Besuch. **Bitte Infos einholen!**

Wichernhaus

03046 Cottbus

Taubenstr. 15

feiern wir am ... keine Info!



Foto: Internet

Am Blechenpark

03046 Cottbus

Franz-Mering-Str. 17

feiern wir am ...keine Info!



Foto: Internet

Albert-Schweitzer-Heim

03044 Cottbus

Feldstraße 24

feiern wir am ...keine Info!



Foto: Internet

Alle, die Sorgen und Probleme in der Arbeits- und Sozialwelt haben, können bei der KAB um Rat und Hilfe nachfragen:

Tel.: 035604 / 64422 (Tag)

Tel.: 0355 / 523714 (Abend) bleiben.



Zur Zeit sind keine Veranstaltungen angesagt!



28. April, 19:00 Uhr in der Marienkirche

Vesper und geistlicher Vortrag mit Pfr. Dr. Thomas Olickal

Thema : **Das Buch der Offenbarung und die Heilige Messe.**

Das biblische Buch der Offenbarung ist der Schlüssel zum Verständnis der Heiligen Messe. Wir gehen in den Himmel, wenn wir zur Messe gehen. Diese Realität ist nicht neu. Sie ist in der christlichen Gemeinschaft seit dem Tag, an dem Johannes seine apokalyptische Vision hatte.

Das Buch der Offenbarung wird uns die Heilige Messe als Himmel auf Erden zeigen.



Foto: ulleo_pixabay_pfarbrieftservice

Halleluja! Freu dich – Jesus lebt!

„Kinderkirche aus der Tüte“ - das war das Angebot für unsere Jüngsten Gemeindemitglieder in der Fastenzeit! Gemeinsam haben wir uns über inhaltliche Aspekte der Passionsgeschichte Gedanken gemacht.



Foto: M. Voigt

- „teilen“
- „wach bleiben“
- „verurteilen/verraten“
- „verspotten“
- „er-tragen“
- „leiden/sterben“
- „neuanfangen“

All das musste Jesus erleiden und all das müssen auch heute noch viele, zu viele Menschen ertragen. In dieser Zeit haben wir diese Menschen im Gebet begleitet. Die Kinder waren auch sehr kreativ und haben ganz praktisch Jerusalem entdeckt. Woche für Woche haben sie die Ereignisse der Passion den konkreten Orten zugeordnet. Jetzt dürfen wir gespannt sein und uns ganz auf die österliche Zeit freuen! Vielleicht gelingt es uns die Freude von Ostern auch mit einem Lächeln zu zeigen

Wir vom Kinderkirchenteam wünschen allen Kindern und ihren Familien

Fröhliche Ostern!



Foto: Griesshammer_pixabay_pfarbrieftservice



Foto: ruhr24.de

Bei der diesjährigen Sternsingeaktion haben die Kinder, mit all den Helfern, **6.190,00 €** für die Kinder in der Ukraine und weltweit gesammelt! Wir möchten uns bei allen Spendern und Sammlern ganz herzlich bedanken!



„Leben im Sterben“ – so lautet das Motto der „Woche für das Leben“ vom 17.-24. April 2021. Unter diesem Titel wird die Hospiz- und Palliativversorgung in den Mittelpunkt gestellt – die würdige Begleitung des Menschen am Ende seines Lebens.

Die Woche für das Leben 2021 greift das Thema der 2020 aufgrund der Pandemie ausgefallenen „Woche für das Leben“ auf.

Die Hospiz- und Palliativversorgung richtet sich auf die ganzheitliche Bedürftigkeit des Menschen am Ende seines Lebens. Gerade dann, wenn keine Aussicht auf medizinischen Heilungserfolg mehr besteht, gibt sie die Patientinnen und Patienten nicht auf, sondern kümmert sich umfassend um ihre physischen, psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnisse. Wer unheilbar krank ist, verdient bestmögliche Fürsorge und Pflege. Aufgrund der steigenden Zahl alter und kranker Menschen ist es notwendig, diese bedarfsgerecht auszubauen. Menschen sollen in Würde sterben können. Die Hospiz- und Palliativversorgung will kranken und alten Menschen Beistand und Zuwendung geben. Häufig nimmt sie die Angst vor einem qualvollen Tod.



Ingrid Neelen

Mit Jesus befreundet

Alle Menschen – Kinder und Erwachsene – können mit Jesus befreundet sein. Wenn sie an ihn glauben, Zeit mit ihm verbringen, zum Beispiel in Gebet und Gottesdienst, und wenn sie versuchen, nach den Worten und dem Beispiel Jesu zu leben.

Als Jesus noch auf der Erde lebte, hatte er natürlich auch Menschen, die mit ihm befreundet waren. Manche kennen wir aus den Evangelien mit Namen. Zum Beispiel den Apostel Johannes. Von ihm heißt es mehrmals in der Bibel, dass er der Jünger ist, den Jesus liebte. Ich glaube, dass Jesus alle Menschen liebte und auch heute liebt, doch mit dem Apostel Johannes war es etwas Besonderes. Er war immer an Jesu Seite und stand auch unter dem Kreuz, als Jesus starb. Ihm vertraute Jesus seine Mutter Maria an.

Und an Ostern war Johannes der erste Jünger, der an die Auferstehung Jesu glaubte und der

ihn erkannte, als Jesus nach seiner Auferstehung zu den Jüngern kam. Liebe hilft manchmal, mehr zu erkennen, als wir mit den Augen sehen können; hilft, im anderen Menschen etwas Besonderes zu erkennen.

Ein gesegnetes Osterfest...

Die Freude des Ostermorgens kann das Leid dieser Welt nicht beseitigen, aber die Gewissheit geben, dass Gott uns nicht allein lässt. _Jutta Metz_



...wünscht die Pfarrbriefredaktion!

Hi. Messe in polnischer Sprache

| | | | |
|----|--------|-------|----------------|
| SO | 04.04. | 12:00 | Christuskirche |
| MI | 07.04. | 18:00 | Christuskirche |
| SO | 18.04. | 12:00 | Christuskirche |
| MI | 21.04. | 18:00 | Christuskirche |

Einsendeschluss für den **Mai - Pfarrbrief:**
Freitag, 09. April 2021